



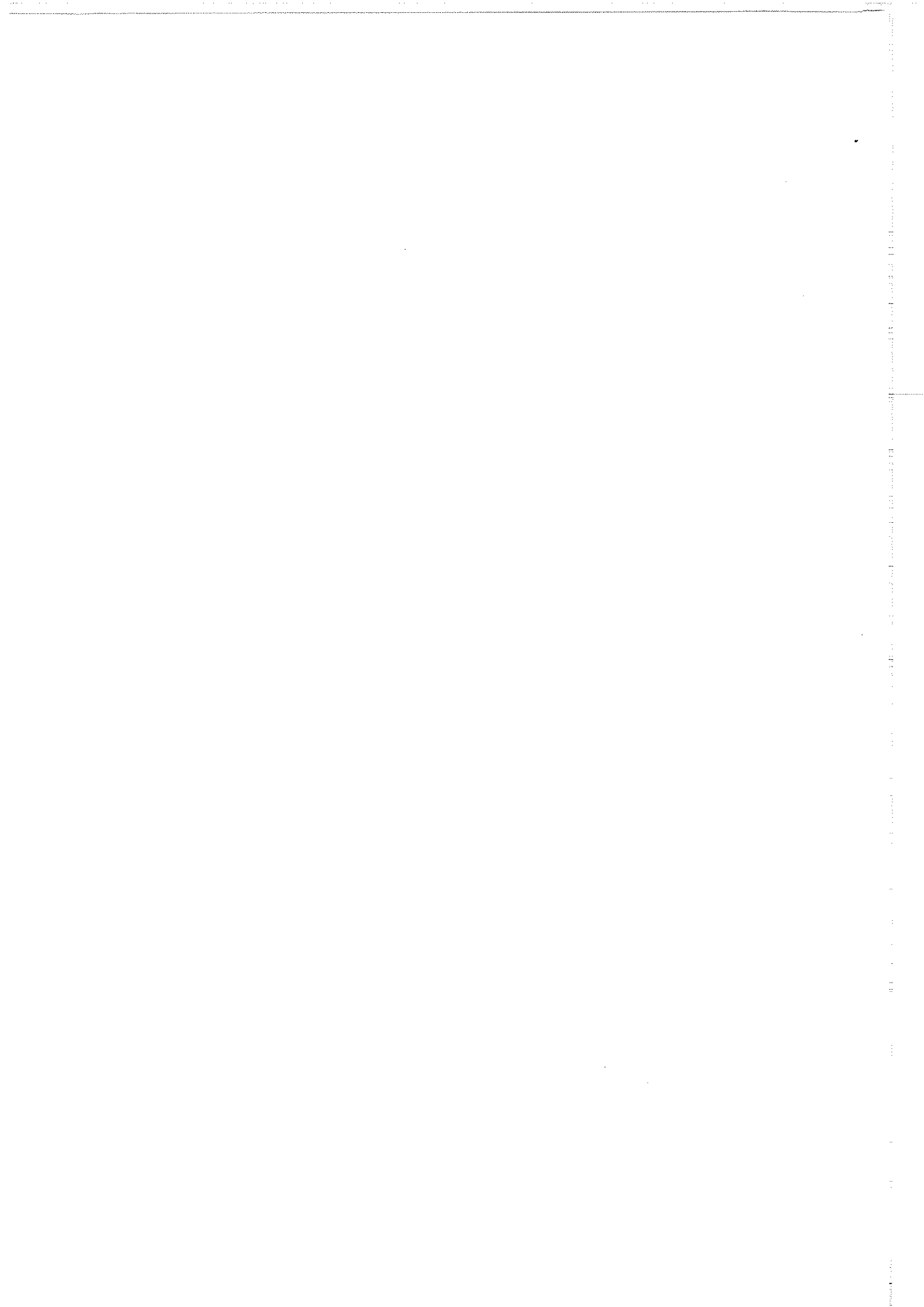
**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL**

Atti Consiliari
Sitzungsberichte des Regionalrates

X Legislatura - X Gesetzgebungsperiode
1988 - 1993

SEDUTA 73 SITZUNG

16.10.1991



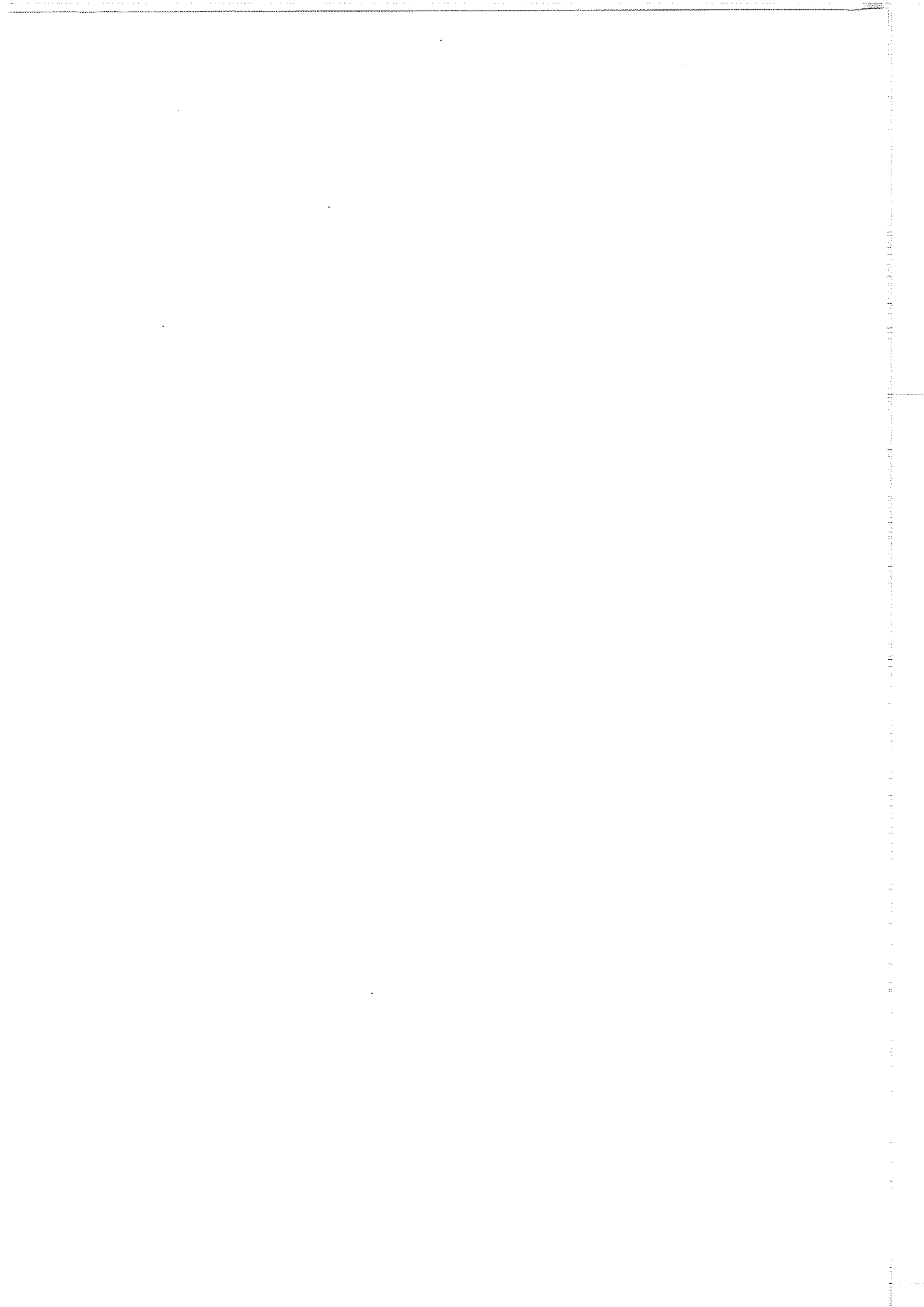
**INDICE DEGLI ORATORI INTERVENUTI
VERZEICHNIS DER REDNER**

MORANDINI Pino
(Gruppo Democrazia Cristiana)

pag. 1

ROMANO Francesco
(Gruppo Socialista Italiano)

" 15



INDICE

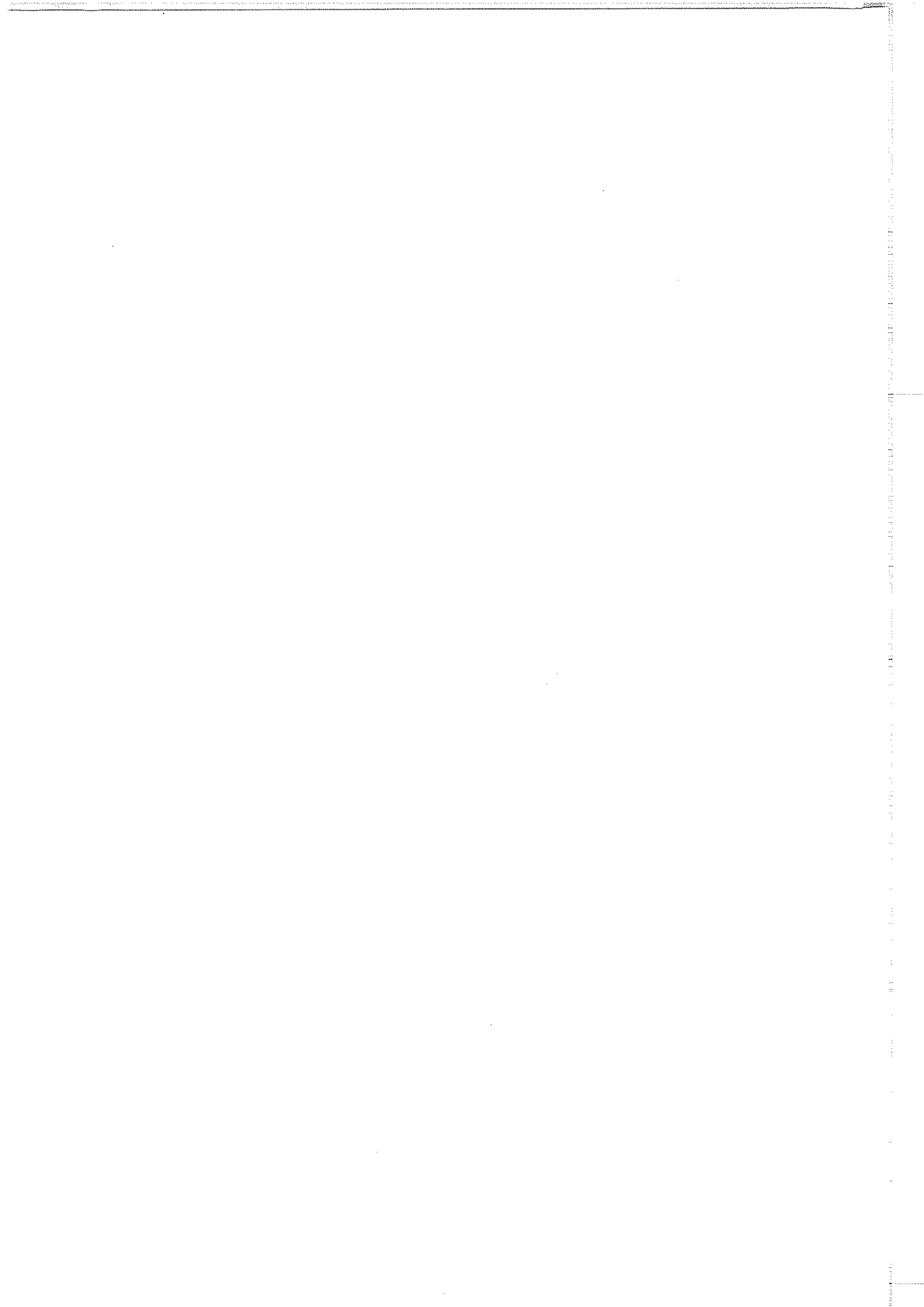
Proposta di delibera n. 21: concernente
l'approvazione del Rendiconto generale del
Consiglio regionale per l'esercizio
finanziario 1990

pag. 2

INHALTSANGABE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 21:
Genehmigung der allgemeinen
Rechnungslegung des Regionalrates für das
Finanzjahr 1990

Seite 2



Vorsitzender: Präsident Peterlini
Presidenza del Presidente Peterlini

Ore 10.07

PRÄSIDENT: Ich bitte die Abgeordneten Platz zu nehmen und mit dem Namensaufruf zu beginnen.

PRESIDENTE: Prego i signori Consiglieri di prendere posto e di procedere all'appello nominale.

MORELLI: (segretario):(fa l'appello nominale)

PRÄSIDENT: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich bitte um Verlesung des Protokolles der letzten Sitzung.

PRESIDENTE: La seduta è aperta.
Prego dare lettura del processo verbale dell'ultima seduta.

MORELLI: (segretario):(legge il processo verbale)

PRÄSIDENT: Danke! Sind Einwände zum Protokoll? Ich sehe keine. Dann gilt das Protokoll als genehmigt.

PRESIDENTE: Grazie! Ci sono delle obiezioni in merito al processo verbale? Nessuna. Il processo verbale é quindi approvato.

PRÄSIDENT: Für die heutige Sitzung haben sich die Abg. Kofler, Tononi, Frasnelli, Bacca, Angeli, Sfondrini, Casagrande, Marzari, Malossini, Rella und Tretter.

PRESIDENTE: Per la seduta odierna hanno giustificato la loro assenza i cons. Kofler, Tononi, Frasnelli, Bacca, Angeli, Sfondrini, Casagrande, Marzari, Malossini, Rella e Tretter.

PRÄSIDENT: Wir kommen damit zur Behandlung der Tagesordnung und zwar zum Punkt 4. Hier geht es um die Übergangsbestimmungen in Erwartung der Reform der Sanitätseinheiten.
Bitte, Assessor Morandini.

PRESIDENTE: Passiamo quindi alla trattazione dell'ordine del giorno e cioè del punto n. 4. Questo punto concerne "Norme transitorie in attesa della riforma delle Unitá Sanitarie Locali".
Prego, Assessore Morandini, a Lei la parola.

MORANDINI: Volevo chiedere ai colleghi la sospensione di questo punto 4), in quanto siamo in attesa di una sentenza della Corte costituzionale che, su identica fattispecie, ha deciso in caso analogo e penso che la sentenza sarà depositata fra pochi giorni.

Quindi, anche d'accordo con l'assessore in merito delle Province di Trento e Bolzano si propone all'aula il rinvio di questo punto all'ordine del giorno.

PRÄSIDENT: Ich sehe keine Einwände. Damit wird der Punkt vertagt, bis das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes bekannt ist.

PRESIDENTE: Dato che non vi sono obiezioni, il punto viene sospeso, fino a quando non sarà resa nota la sentenza della Corte Costituzionale.

PRÄSIDENT: Damit kommen wir zum nächsten Punkt der Tagesordnung, zum **Beschlußfassungsvorschlag Nr. 21: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrates für das Finanzjahr 1990.**

Gestatten Sie dazu, daß ich den Bericht verlese:

PRESIDENTE: Passiamo quindi al prossimo punto all'ordine del giorno, alla **proposta di delibera n. 21** concernente l'approvazione del rendiconto generale del Consiglio regionale per l'anno finanziario 1990.

BERICHT

Sehr geehrte Abgeordnete,

Diese Rechnungslegung, welche die Ergebnisse der Finanzgebarung 1990 aufzeigt, lege ich Ihnen zur Genehmigung vor.

Das Präsidium hat sie in der Sitzung vom 11. Juli 1991 gemäß Art. 5 der Geschäftsordnung des Regionalrats geprüft und gebilligt.

Die ursprünglichen Voranschläge, wie sie mit Beschluß vom 14. Dezember 1989 genehmigt worden sind, wurden mit einer entsprechenden Maßnahme erheblich geändert, wobei einige Ausgabenkapitel erhöht wurden, wie aus den Beschlüssen der zuständigen Gremien hervorgeht. In der Kompetenzgebarung wurden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 21.802.500.000 Lire bzw. 22.944.450.000 Lire festgelegt, wobei der Überschuß in Höhe von 1.141.950.000 Lire zum Ausgleich verwendet wurde.

Die Verwendung des Kassastandes in Höhe von 1.401.380.000 Lire hat zu einem Ausgleich der Kassagebarung geführt, die im Betrag von 23.331.350.000 Lire festgestellt wurde.

Was die Gesamteinnahmen anbelangt, ist eine Zunahme in Höhe von 67.448.592 Lire zu verzeichnen, die alle Kapitel betrifft. Dabei gab es geringfügige Abweichungen im Vergleich zu den geänderten Voranschlägen.

Die geringeren Ausgaben betreffen alle Kategorien, sind aber für jene Kategorien von besonderer Bedeutung, bei denen ein genauer Voranschlag, auch wegen der Anzahl der Nutznießer, kaum möglich war. Das gilt insbesondere für die 1. und 2. Kategorie.

Die Einsparungen bei der Kategorie des dienstleistenden Personals sind darauf zurückzuführen, daß Beschlüsse aufgeschoben wurden und zukünftige Haushalte belasten.

Die große Kategorie über den Ankauf von Gütern und die Ausgaben für Dienste verzeichnet Einsparungen von geringer Bedeutung. Eine Ausnahme bilden jedoch einige Kapitel, deren Voranschlag die Durchführung von Programmen vorsah, die in der betreffenden Zeit nicht zur Gänze verwirklicht worden sind (Kapitel 38 – 50) oder das Ergebnis von Entscheidungen sind, die fühlbare Einsparungen (Kap. 48) zur Folge hatten.

Das Vorhaben, den Regionalrat in Bozen mit einem geeigneteren und funktionsgerechteren Sitz auszustatten, ist ebenfalls noch zu verwirklichen.

Nach dieser Einführung zeige ich nun zusammenfassend die Ergebnisse der Finanzgebarung 1990 auf.

Die verminderten Ausgaben und die erhöhten Einnahmen haben am 31.12.1990 einen Finanzüberschuß in Höhe von 2.195.908.155 Lire ergeben. Davon wurden 759.500.000 Lire für den Ausgleich des laufenden Haushaltsvoranschlages zweckgebunden.

Der Schatzmeister bestätigte am 31.12.1990 den Kassastand, der als Aktiva einen

Betrag von 2.216.078.155 Lire aufweist. Die Einnahmen- und Ausgabenrückstände in Höhe von 121.000.000 Lire bzw. 141.170.000 Lire haben eine beträchtliche Verminderung erfahren, und zwar vor allem im letzteren Fall. Dies im Einklang mit der Praxis der Rechnungslegung des Regionalrates.

Im letzten Teil dieser Rechnungslegung wird die allgemeine Vermögenslage aufgezeigt, welche bei Abschluß des Finanzjahres eine Gesamterhöhung von 23.453.899 Lire aufweist.

Dies stellt das Endergebnis der verschiedenen Komponenten der Rechnungslegung dar, wie der Kompetenzgebarung, der Rückständegebarung und der Änderungen bei der unveräußerlichen Aktiva. Es wurde aufgrund der allgemeinen Erhebungen, die vom Präsidium ordnungsgemäß genehmigt wurden und aufgrund der Wertpapierschwankungen neu festgelegt.

Die beiliegenden Aufstellungen geben eine genaue Übersicht über die Finanzlage und die Ergebnisse der Haushaltsgebarung 1990.

Im einzelnen werden die Einnahmen und die Ausgaben bei den verschiedenen Haushaltskapiteln aufgezeigt. Ferner werden die Änderungen dargelegt, die am ursprünglichen Haushaltsvoranschlag mit Änderungsbeschlüssen oder mit Dekreten zur Entnahme aus dem Rücklagefonds vorgenommen wurden.

Die Rechnungslegung ist in zwei Teile gegliedert:

- der erste Teil betrifft die Jahresabschlußrechnung;
- der zweite Teil betrifft die allgemeine Vermögensrechnung.

Der Rechnungslegung wird beigelegt:

- a) die Dekrete zur Ermächtigung von Entnahmen aus dem Rücklagefonds;
- b) die Dekrete zur Bestimmung der Einnahmen- und Ausgabenrückstände;
- c) die allgemeine Aufstellung der Haushaltsgebarung (Einnahmen und Ausgaben);
- d) die Übersicht über den Wertpapierbestand.

Mit diesen Erläuterungen erlaube ich mir, im Namen des Präsidiums die Rechnungslegung für die Finanzgebarung 1990 dem Regionalrat zur Genehmigung vorzulegen.

RELAZIONE

Signori Consiglieri,

si sottopone alla Vostra approvazione il provvedimento contabile che analizza i risultati della gestione dell'esercizio finanziario 1990.

L'Ufficio di Presidenza, ai sensi dell'articolo 5 del Regolamento interno ha già esaminato ed approvato detto documento nella seduta dell'11 luglio 1991.

Le proposte iniziali ratificate con delibera del 14 dicembre 1989 sono state interessate da un provvedimento di variazione di notevole entità che ha incrementato taluni capitoli della spesa disciplinati da delibere assunte dagli organi competenti e ha fissato l'entrata e la spesa rispettivamente in lire 21.802.500.000 e lire 22.944.450.000 nella gestione di competenza e il pareggio raggiunto con l'utilizzo dell'avanzo calcolato in lire 1.141.950.000.

L'intervento del fondo cassa pari a lire 1.401.380.000 portava il pareggio anche in detta gestione che si fissava in lire 23.331.350.000.

Per quanto riguarda l'entrata complessivamente si registra un maggiore introito pari a

lire 67.448.592 che interessa tutti i capitoli con leggere discordanze rispetto alle previsioni assestate.

Le economie nella spesa riguardano tutte le categorie con notevole rilevanza in quelle la cui previsione risulta di difficile quantificazione anche per l'entità dei beneficiari. E' il caso della I[^] e II[^] categoria.

Le economie nella categoria del personale in attività di servizio sono dovute al protrarsi di delibere che impegnano bilanci futuri.

La grossa categoria relativa alle spese per beni e servizi registra delle economie di lieve entità fatta eccezione per alcuni capitoli, la cui previsione contemplava la realizzazione di programmi che non hanno trovato la totale concretizzazione nel tempo considerato (capitoli 38 - 50) o sono frutto di scelte che hanno comportato veri e propri risparmi (cap. 48).

Rimane ancora da realizzare il progetto di dotare il Consiglio regionale di Bolzano di una sede più funzionale ed idonea.

Con queste premesse vanno ora esposti i dati consuntivi che il documento evidenzia nel proprio contenuto.

Le economie e i maggiori introiti hanno ridimensionato l'intervento dell'avanzo al 31.12.1990, che rimane fissato in lire 2.195.908.155,= del quale lire 759.500.000 sono già stati utilizzati a pareggio del bilancio preventivo in corso.

Il Tesoriere concorda sul conto cassa, al 31.12.1990, che segna una voce attiva di lire 2.216.078.155. La gestione residui attivi per lire 121.000.000 e passivi per lire 141.170.000 ha subito un notevole decremento soprattutto nella seconda voce, questo in armonia alla consuetudine di questa Assemblea.

Nell'ultima parte dell'elaborato viene presentato il conto generale del patrimonio che chiude l'esercizio con un miglioramento complessivo di lire 23.453.899.

Rappresenta il risultato finale di varie componenti quali la gestione di competenza, quella dei residui, le variazioni nel patrimonio indisponibile, rideterminato in seguito alla rilevazione generale regolarmente approvata dall'Ufficio di Presidenza e la flessione dei valori mobiliari.

Con i prospetti allegati, si dà un quadro esatto della situazione finanziaria e dei risultati delle operazioni di gestione effettuati nel corso del 1990.

Sono documentate analiticamente le entrate e le spese con riferimento ai singoli capitoli di bilancio e sono dimostrate le variazioni apportate alle previsioni iniziali con delibere di variazione al bilancio o con decreti di prelievo dal fondo di riserva.

Il documento contabile si divide in due parti:

- la prima riguarda il conto consuntivo del bilancio;
- la seconda il conto generale del patrimonio.

In allegato al rendiconto figurano:

- a) i decreti di prelievo dal fondo di riserva;
- b) i decreti di determinazione dei residui attivi e passivi;
- c) il quadro generale della gestione di bilancio (Entrata e Spesa);
- d) il prospetto riepilogativo dei valori mobiliari.

Con tali delucidazioni mi permetto di sottoporre alla Vostra approvazione, a nome dell'Ufficio di Presidenza, il rendiconto generale del Consiglio regionale per l'esercizio finanziario 1990.

RECHNUNGSLEGUNG 1990

Das Präsidium des Regionalrats hat in der Sitzung vom 11. Juli 1991;
Nach Einsichtnahme in die allgemeine Rechnungslegung für das Finanzjahr 1990;
Nach Einsichtnahme in die Artikel 5 und 6 der Geschäftsordnung des Regionalrats;
Nach Einsichtnahme in die Geschäftsordnung über die Verwaltung und Rechnungslegung
des Regionalrats;

Auf Vorschlag des Präsidenten des Regionalrats;
Einmütig mit rechtsgültig abgegebenen Stimmen;

b e s c h l o s s e n

- Die allgemeine Haushaltsrechnung 1990 wird gemäß folgender Ergebnisse genehmigt:

TITEL I – Außersteuerliche Einnahmen	L. 21.862.948.592.=
TITEL II – Veräußerung und Tilgung von Vermögenswerten und Kreditrückzahlung	L. <u>7.000.000.=</u>

GESAMTBETRAG DER EINNAHMEN	L. 21.869.948.592.= =====
----------------------------	------------------------------

TITEL I – Laufende Ausgaben	L. 22.022.241.635.= =====
-----------------------------	------------------------------

ZUSAMMENFASSUNG:

Gesamtbetrag der Einnahmen	L. 21.869.948.592.=
Gesamtbetrag der Ausgaben	L. <u>22.022.241.635.=</u>

FEHLBETRAG DER KOMPETENZGEBARUNG	L. 152.293.043.= =====
----------------------------------	---------------------------

- Der Finanzüberschuß am Ende des Finanzjahres 1990 wird gemäß den nachstehenden Angaben im Betrag von L. 2.195.908.155.= festgestellt:

Finanzüberschuß am 1. Jänner 1990	L. + 2.331.576.078.=
-----------------------------------	----------------------

Fehlbetrag der Kompetenzgebarung	L. – 152.293.043.=
----------------------------------	--------------------

Erhöhung der Einnahmenrückstände	L. + 26.000.=
----------------------------------	---------------

Verbesserung der Ausgabenrückstände	L. + 16.599.120.=
FINANZÜBERSCHUß AM 31. DEZEMBER 1990	L. + 2.195.908.155.= =====

RENDICONTO 1990

L'Ufficio di Presidenza del Consiglio regionale, nella seduta del 11 luglio 1991;
 Visto il rendiconto generale per l'esercizio finanziario 1990;
 Visti gli articoli 5 e 6 del Regolamento interno del Consiglio regionale;
 Visto il Regolamento interno di amministrazione e contabilità del Consiglio regionale;
 Su proposta del Presidente del Consiglio regionale;
 Ad unanimità di voti legalmente espressi,

delibera

– di approvare il rendiconto generale per l'esercizio finanziario 1990 nelle seguenti risultanze:

TITOLO I – Entrate extratributarie	L. 21.862.948.592.=
TITOLO II – Alienazione ed ammortamento dei beni patrimoniali e rimborso di crediti	L. 7.000.000.=
TOTALE DELLE ENTRATE	L. 21.869.948.592.= =====
TITOLO I – Spese correnti	L. 22.022.241.635.= =====

RIEPILOGO:

Totale complessivo entrate	L. 21.869.948.592.=
Totale complessivo spese	L. 22.022.241.635.=
DISAVANZO DELLA COMPETENZA	L. 152.293.043.= =====

– di accertare nella somma di L. 2.195.908.155.= l'avanzo finanziario alla fine dell'esercizio 1990 come risulta dai seguenti dati:

Avanzo finanziario al 1° gennaio 1990	L. + 2.331.576.078.=
Disavanzo nella gestione di competenza	L. - 152.293.043.=
Aumento residui attivi	L. + 26.000.=
Miglioramenti nei residui passivi	<u>L. + 16.599.120.=</u>
AVANZO FINANZIARIO AL 31 DICEMBRE 1990	L. + 2.195.908.155.= =====

FINANZÜBERSCHUB

Finanzüberschuß am 1. Jänner 1990	L. + 2.331.576.078.=
Einnahmen im Finanzjahr 1990	<u>L. + 21.869.948.512.=</u>
	L. + 24.201.524.670.=
Ausgaben im Finanzjahr 1990	<u>L. - 22.022.241.635.=</u>
	L. + 2.179.283.035.=
Erhöhung der Einnahmerückstände	L. + 26.000.=
Verbesserung der Ausgabenrückstände	<u>L. + 16.599.120.=</u>
FINANZÜBERSCHUB AM 31. DEZEMBER 1990	L. + 2.195.908.155.= =====

AVANZO FINANZIARIO

Avanzo finanziario al 1° gennaio 1990	L. + 2.331.576.078.=
Entrate esercizio 1990	<u>L. + 21.869.948.592.=</u>
	L. + 24.201.524.670.=
Spese esercizio 1990	<u>L. - 22.022.241.635.=</u>
	L. + 2.179.283.035.=
Aumento residui attivi	L. + 26.000.=

Miglioramento nei residui passivi

L. + 16.599.120.=

AVANZO FINANZIARIO AL 31 DICEMBRE 1990

L. + 2.195.908.155.=

=====

DER REGIONALRAT

Hat in der Sitzung vom _____;
Nach Einsichtnahme in den Artikel 5 seiner Geschäftsordnung;
Nach Einsichtnahme in die am 24. Juli 1958 genehmigte Geschäftsordnung über die Verwaltung und Rechnungslegung;
Nach Einsichtnahme in die vom Präsidium am 11. Juli 1991 genehmigte allgemeine Jahreshaushaltsrechnung 1990;
Gemäß Art. 6 der Geschäftsordnung des Regionalrats;
Nach Einsichtnahme in die zusammenfassenden Aufstellungen mit den Darlegungen der Jahresrechnung sowohl betreffend den Haushalt als auch die Vermögensrechnung;
Nach Einsichtnahme in die Kassabuchungen über die im Rahmen des vorgenannten Haushalts getätigten Einnahmen und Ausgaben;
Nach Einsichtnahme in den Beschluß Nr. 7 vom 14. Dezember 1989, mit dem der Haushaltsvoranschlag 1990 des Regionalrats genehmigt wurde;
Nach Einsichtnahme in den Beschluß des Regionalrats Nr. 12 vom 21. September 1990 der Änderungen am Haushalt des Regionalrats für das Finanzjahr 1990 enthält;
Nach Einsichtnahme in die Dekrete des Regionalratspräsidenten Nr. 86 vom 4. Juni 1990, Nr. 97 vom 20. Juli 1990 und Nr. 132 vom 28. November 1990 betreffend Entnahmen aus dem Rücklagefonds;
Nach Einsichtnahme in das Dekret des Regionalratspräsidenten Nr. 75 vom 23. März 1990 über die Festsetzung der Einnahmerückstände 1989 und der vorhergehenden Finanzjahre;
Nach Einsichtnahme in das Dekret des Regionalratspräsidenten Nr. 76 vom 23. März 1990 über die Festsetzung der Ausgabenrückstände 1989 und der vorhergehenden Finanzjahre und die Ergänzung der Kassaansätze;

_____ mit rechtsgültig abgegebenen Stimmen,

b e s c h l o s s e n

Art. 1

Die beiliegenden Dekrete, mittels welcher Entnahmen aus dem Rücklagenfonds des Kapitels 65 des Ausgabenvoranschlags für neue Mehrausgaben für das Finanzjahr 1990 getätigt worden sind, werden bestätigt, und die Zuweisung auf die in den genannten Dekreten angegebenen Ausgabenkapitel wurde angeordnet.

KOMPETENZEINNAHMEN UND –AUSGABEN DES FINANZJAHRES 1990

Art. 2

Die für die Zuständigkeit des Finanzjahres 1990 ermittelten Einnahmen werden gemäß Haushaltsrechnungsabschluß wie folgt

festgesetzt:	L.	21.869.948.592.=
hiervon vereinnahmt	<u>L.</u>	<u>21.832.828.592.=</u>
noch zu vereinnahmen	L.	37.120.000.=
		=====

Art. 3

Die für die Zuständigkeit des Finanzjahres 1990 ermittelten Ausgaben werden gemäß Haushaltsrechnungsabschluß wie folgt

festgesetzt:	L.	22.022.241.635.=
hiervon bezahlt	<u>L.</u>	<u>21.881.071.635.=</u>
noch zu zahlen	L.	141.170.000.=
		=====

Art. 4

Die allgemeine Zusammenfassung der Ergebnisse der Kompetenz-Einnahmen und -Ausgaben des Finanzjahres 1990 wird somit wie folgt festgelegt:

Außersteuerliche Einnahmen	L.	+ 21.862.948.592.=
Laufende Ausgaben	<u>L.</u>	<u>- 22.022.241.635.=</u>
Differenz	L.	- 159.293.043.=
		=====
Gesamteinnahmen	L.	+ 21.869.948.592.=
Gesamtausgaben	<u>L.</u>	<u>- 22.022.241.635.=</u>
Endfehlbetrag der Kompetenzgebarung	L.	- 152.293.043.=
		=====

EINNAHMEN – UND AUSGABENRÜCKSTÄNDE BEI ABSCHLUß DES FINANZJAHRES
1990

Art. 5

Die Einnahmerückstände bei Abschluß des Finanzjahres 1990 werden, wie aus dem Haushaltsrechnungsabschluß hervorgeht, in folgenden Beträgen festgelegt:

- Einzuheben verbliebene Summen auf die Einnahmen, die für die eigentliche Kompetenz des Finanzjahres 1990 ermittelt wurden (Art. 2)	L.	37.120.000.=
- Einzuheben verbliebene Summen auf die Rückstände der vorhergehenden Finanzjahre	L.	<u>83.880.000.=</u>
Einnahmerückstände am 31. Dezember 1990	L.	121.000.000.= =====

Art. 6

Die Ausgabenrückstände bei Abschluß des Finanzjahres 1990 werden, wie aus dem Haushaltsrechnungsabschluß hervorgeht, in folgenden Beträgen festgelegt:

- Auszuzahlen verbliebene Summen auf die Ausgaben, die für die eigentliche Kompetenz des Finanzjahres 1990 ermittelt wurden (art. 3)	L.	141.170.000.=
- Auszuzahlen verbliebene Summen auf die Rückstände der vorhergehenden Finanzjahre	L.	<u>-----=</u>
Ausgabenrückstände am 31. Dezember 1990	L.	141.170.000.= =====

Art. 7

Wie aus den nachstehenden Angaben hervorgeht, wurde der Überschuß am Ende des Finanzjahres 1990 in Höhe von L. 2.195.908.155.= ermittelt:

AKTIVA

Überschuß am 1. Januar 1990	L.	2.331.576.078.=
Einnahmen im Finanzjahr 1990	L.	21.869.948.592.=

Erhöhung der Einnahmerückstände aus dem Finanzjahr 1989 und den vorhergehenden Finanzjahren:

ermittelt:

am 1.01.1990	L.	127.470.000.=		
am 31.12.1990	L.	<u>127.496.000.=</u>		
			L.	26.000.=

Abnahme der Ausgabenrückstände aus dem Finanzjahr 1989 und den vorhergehenden Finanzjahren:

ermittelt:

am 1.01.1990	L.	386.900.000.=		
am 31.12.1990	L.	<u>370.300.880.=</u>		
			L.	+ 16.599.120.=
			L.	24.218.149.790.=
				=====

PASSIVA

Ausgaben im Finanzjahr 1990 L. 22.022.241.635.=

Finanzüberschuß bei Abschluß des Finanzjahres 1990 L. 2.195.908.155.=

L. 24.218.149.790.=
=====

IL CONSIGLIO REGIONALE

Nella seduta del _____;
Visto l'art. 5 del proprio Regolamento interno;
Visto il Regolamento interno di amministrazione e contabilità, approvato il 24 luglio 1958;
Visto il rendiconto generale per l'esercizio finanziario 1990, approvato dall'Ufficio di Presidenza il giorno 11 luglio 1991;
A termini dell'art. 6 del Regolamento interno del Consiglio regionale;
Visti i prospetti riassuntivi con le dimostrazioni del rendiconto stesso, sia per la parte inerente al bilancio che per quella inerente al patrimonio;
Vista la contabilità di cassa riguardante le operazioni di entrata e di uscita effettuate per conto del bilancio dell'esercizio suddetto;
Vista la deliberazione n. 7 dd. 14 dicembre 1989, la quale approvava il bilancio di previsione del Consiglio regionale per l'esercizio finanziario 1990;

Vista la deliberazione del Consiglio regionale n. 12 dd. 21 settembre 1990 recante variazione al bilancio del Consiglio regionale per l'esercizio finanziario 1990;

Visti i decreti del Presidente del Consiglio regionale n. 86 del 4 giugno 1990, n. 97 dd. 20 luglio 1990 e n. 132 del 28 novembre 1990 riguardanti prelievi dal fondo di riserva;

Visto il decreto del Presidente del Consiglio regionale n. 75 dd. 23 marzo 1990, relativo alla determinazione dei residui attivi 1989 e precedenti;

Visto il decreto del Presidente del Consiglio regionale n. 76 dd. 23 marzo 1990 relativo alla determinazione dei residui passivi 1989 e precedenti e alla integrazione degli stanziamenti di cassa;

A _____ di voti legalmente espressi,

d e l i b e r a

Art. 1

Sono convalidati i decreti allegati con i quali sono stati effettuati prelevamenti dal fondo di riserva per nuove e maggiori spese, iscritto al capitolo n. 65 dello stato di previsione della spesa per l'esercizio 1990 e ne è stata disposta l'assegnazione ai capitoli di spesa indicati nei decreti suddetti.

ENTRATE E SPESE DI COMPETENZA DELL'ESERCIZIO FINANZIARIO 1990

Art. 2

Le entrate accertate nell'esercizio finanziario 1990 per la competenza propria dell'esercizio stesso, sono stabilite, quali risultano dal conto consuntivo del bilancio,

in	L.	21.869.948.592.=
delle quali furono riscosse	L.	<u>21.832.828.592.=</u>
e rimasero da riscuotere	L.	37.120.000.=
		=====

Art. 3

Le spese dell'esercizio finanziario 1990 per la competenza propria dell'esercizio stesso, sono stabilite, quali risultano dal conto consuntivo del bilancio,

in	L.	22.022.241.635.=
delle quali furono pagate	L.	<u>21.881.071.635.=</u>
e rimasero da pagare	L.	141.170.000.=
		=====

Art. 4

Il riassunto generale dei risultati delle entrate e delle spese di competenza dell'esercizio finanziario 1990 rimane così stabilito:

Entrate extratributarie	L. + 21.862.948.592.=
Spese correnti	<u>L. - 22.022.241.635.=</u>
Differenza	L. - 159.293.043.= =====
Entrate complessive	L. + 21.869.948.592.=
Spese complessive	<u>L. - 22.022.241.635.=</u>
Disavanzo finale della competenza	L. - 152.293.043.= =====

RESIDUI ATTIVI E PASSIVI ALLA CHIUSURA DELL'ESERCIZIO FINANZIARIO 1990

Art. 5

I residui attivi alla chiusura dell'esercizio finanziario 1990 sono stabiliti, come dal conto consuntivo del bilancio, nelle seguenti somme:

- somme rimaste da riscuotere sulle entrate accertate per la competenza propria dell'esercizio 1990 (art. 2)	L. 37.120.000.=
- somme rimaste da riscuotere sui residui degli esercizi precedenti	<u>L. 83.880.000.=</u>
Residui attivi al 31 dicembre 1990	L. 121.000.000.= =====

Art. 6

I residui passivi alla chiusura dell'esercizio finanziario 1990 sono stabiliti, come dal conto consuntivo del bilancio, nelle seguenti somme:

- somme rimaste da pagare sulle spese ac-

certate per la competenza propria dell'esercizio 1990 (art. 3)	L.	141.170.000.=
- somme rimaste da pagare sui residui degli esercizi precedenti	L.	<u>-----.=</u>
Residui passivi al 31 dicembre 1990	L.	141.170.000.= =====

Art. 7

E' accertato nella somma di L. 2.195.908.155.= l'avanzo finanziario alla fine dell'esercizio 1990 come risulta dai seguenti dati:

ATTIVITA'

Avanzo finanziario al 1° gennaio 1990	L.	2.331.576.078.=
Entrate dell'esercizio finanziario 1990	L.	21.869.948.592.=

Aumento dei residui attivi lasciati dall'esercizio 1989 e precedenti:

Accertati:

all' 1.01.1990	L.	127.470.000.=	
al 31.12.1990	L.	<u>127.496.000.=</u>	
	L.		26.000.=

Diminuzione dei residui passivi lasciati dagli esercizi 1989 e precedenti:

Accertati:

all' 1.01.1990	L.	386.900.000.=	
al 31.12.1990	L.	<u>370.300.880.=</u>	
	L.		+ <u>16.599.120.=</u>
	L.		24.218.149.790.= =====

PASSIVITA'

Spese dell'esercizio finanziario 1990	L.	22.022.241.635.=
Avanzo finanziario alla chiusura dell'esercizio 1990	L.	<u>2.195.908.155.=</u>
	L.	24.218.149.790.=
		=====

PRÄSIDENT: Damit eröffne ich die Generaldebatte über den Rechnungsabschluß 1990. Wer meldet sich zu Wort? Wenn sich niemand zu Wort meldet, dann stimmen wir über die Rechnungslegung ab. Wer damit einverstanden ist, möge bitte die Hand erheben. Wer stimmt dagegen? Niemand. Wer enthält sich der Stimme?

Bei 9 Enthaltungen und dem Rest Ja–Stimmen ist der Rechnungsabschluß 1990 genehmigt.

Ich danke auch den Mitarbeitern, die für die Führung dieses Haushaltes mitgewirkt haben und bestätige auch das Zeichen der Zustimmung als Zeichen der Zustimmung der Sparsamkeit, die wir an den Tag legen konnten.

PRESIDENTE: Dichiaro quindi aperta la discussione generale sul Rendiconto generale per l'esercizio finanziario 1990. Chi desidera intervenire? Poiché nessuno desidera prendere la parola, passiamo alla votazione. Chi è a favore è pregato di alzare la mano. Chi è contrario? Nessuno. Chi si astiene?

Con 9 astensioni e tutti gli altri voti a favore il rendiconto generale per l'anno finanziario 1990 è approvato.

Desidero ringraziare i collaboratori che hanno partecipato alla gestione di questo bilancio e confermo il voto favorevole come un simbolo d'approvazione per gli accantonamenti ed il risparmio, che abbiamo potuto dimostrare essere stato fatto.

PRÄSIDENT: Damit kommen wir zum letzten Punkt der Tagesordnung: Änderung der Benennung der Gemeinde Lomaso in Comano Terme.

Der Regionalassessor Romano hat das Wort.

PRESIDENTE: Passiamo quindi all'ultimo punto dell'ordine del giorno: la modifica della denominazione del Comune di Lomaso in Comano Terme.

L'assessore regionale Romano ha facoltà di parola.

ROMANO: Devo chiedere ancora una volta il rinvio di questo punto. Loro sanno che questo problema ha creato molte difficoltà in seno ai Comuni della zona. Dopo una serie di trattative, con la Regione in veste di mediatore, i Comuni interessati stanno studiando una soluzione per la loro eventuale unificazione in un unico Comune.

In questo momento qualsiasi decisione del Consiglio regionale si rivelerebbe controproducente, pertanto chiedo il rinvio di questo punto all'ordine del giorno.

PRÄSIDENT: Ich möchte den Ausschuß nur bitten, in dieser Sache weiterzumachen oder den Punkt auch zeitweilig zurückzuziehen, weil man sonst ewig einen Punkt auf der Tagesordnung hat, der nie behandelt wird. Aber wir nehmen die Erklärungen zur Kenntnis und ich sehe auch keine

Widersprüche.

PRESIDENTE: Desidero solamente pregare la Giunta di trattare questo punto o di ritirarlo anche temporaneamente, poiché altrimenti questo disegno di legge è iscritto all'ordine del giorno di ogni seduta, ma non viene mai trattato. Prendiamo atto delle dichiarazioni fatte, che non sono affatto contraddittorie.

PRÄSIDENT: Ich möchte Sie jetzt folgendes bitten: Erstens möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß das sogenannte Familienpaket die Hürde der Gesetzgebungskommissionen geschafft hat und einschließlich der Minderheitenberichte bis zur nächsten Regionalratsrunde aufliegen wird. Wir werden deswegen den Regionalrat ganztägig für den 12. einschließlich möglicher Nachtsitzungen für den 13. und 14. November vorsehen, um dieses Familienpaket, also die Vorsorgemaßnahmen auf dem Versicherungssektor, behandeln zu können. Also wenn Sie sich bitte den 12., 13. und 14. November für den Regionalrat vormerken möchten, wobei am 13. und 14. mögliche Nachtsitzungen anberaumt sind.

Zweite Mitteilung: Die Gesetzgebungskommission unter dem Präsidenten Kußtatscher ist einberufen und ich bitte die Abgeordneten, die den Kommissionen angehören, möglichst aktiv mitzuwirken und anwesend zu sein, weil es diesbezüglich manchmal Schwierigkeiten gegeben hat.

Letztes: Jetzt am Anschluß der Sitzung sind die Fraktionsführer und das Präsidium als Geschäftsordnungskommission einberufen.

Die Sitzung ist damit geschlossen.

PRESIDENTE: Desidererei innanzitutto ricordare ai signori consiglieri che il cosiddetto "pacchetto famiglia" è riuscito a superare lo scoglio della prima Commissione legislativa e che verrà trattato nella prossima seduta del Consiglio regionale unitamente alle relazioni di minoranza. Per questo abbiamo fissato come giorni di seduta del Consiglio regionale l'intera giornata del 12, del 13 e del 14 novembre ed abbiamo previsto sedute notturne per questi ultimi due giorni, onde poter trattare il "pacchetto famiglia", e cioè quella serie di interventi regionali in materia di previdenza integrativa. Vi prego quindi di tenere presente che il Consiglio sarà convocato per il 12, 13 e 14 novembre, con la possibilità che le sedute proseguano con orario notturno.

Desidererei poi comunicare che anche la Commissione legislativa presieduta dal Mag. Kußtatscher è stata convocata; prego quindi i signori consiglieri membri della Commissione stessa di partecipare alle sedute nonché di partecipare attivamente ai lavori, affinché non si ripetano le difficoltà che in alcune occasioni sono state riscontrate in tal senso.

Infine desidero comunicare che al termine della seduta è convocato il collegio dei capigruppo e l'Ufficio di Presidenza si riunirà nella seduta della Commissione di convalida.

La seduta è tolta.

(Ore 10.33)